

Presseinformation

Wiesbaden, 30. August 2022

Vielfältige Fördermöglichkeiten:

Landesprogramm WIR stärkt Willkommens- und Anerkennungskultur

Mit dem Landesprogramm WIR fördert die Landesregierung seit 2014 innovative Projekte, um die Teilhabechancen zugewanderter Menschen weiter zu verbessern. 306 Anträge mit einem Gesamtvolumen von mehr als 8,7 Millionen Euro im Jahr 2022 belegen eindrucksvoll, wie nachgefragt dieses integrationspolitische Werkzeug der Landesregierung wirkt, um wichtige Bedarfe vor Ort zu decken. „Das WIR-Programm ist ein zentrales Instrument für nachhaltige Integrationsarbeit, es stärkt die Willkommens- und Anerkennungskultur. Wir haben es stetig an die veränderten Bedarfe angepasst und die hessische Integrationspolitik durch neue Förderbestandteile weiterentwickelt“, sagt Sozial- und Integrationsminister Kai Klose zum Erfolg von WIR.

WIR – Vielfaltszentren

Mit der Anfang 2021 erneuerten Förderrichtlinie wurde eine Vereinbarung des Koalitionsvertrags erfolgreich umgesetzt: Bis 2025 stellt das Land mehr als 15 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung, um WIR-Vielfaltszentren in allen hessischen Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten zu schaffen. „Dadurch wird die Partnerschaft von Land und Kommunen in der Integrationspolitik deutlich gestärkt“, so Klose.

Seit Anfang 2022 können Kommunen eine zusätzliche Stelle für ihr WIR-Vielfaltszentrum sowie Mikroprojektmittel zur unbürokratischeren Unterstützung kleinerer Vorhaben von lokalen Vereinen und Organisationen beantragen.

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration unterstützt dies zusätzlich durch mehrmals im Jahr stattfindende Vernetzungstreffen, die wichtige integrationspolitische Inhalte für die WIR-Vielfaltszentren aufnehmen und die Vernetzung untereinander fördern.

Damit nicht nur große Landkreise und Städte von der WIR-Förderung profitieren können, hat das Ministerium 2018 die KIV-Förderung ins Leben gerufen: Kleinere Kommunen zwischen 10.000 und 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern werden bei der Erarbeitung von Vielfalts- und Integrationsstrategien (KIV) für maximal 18 Monate unterstützt. Sie können sich mit anderen im Verbund um eine Förderung bewerben. Mittlerweile hat bereits eine zweite Runde stattgefunden, eine dritte steht in den Startlöchern. Insgesamt 24 hessische Kommunen waren schon dabei und konnten knapp 500.000 Euro für Strategien zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts nutzen.

Das Landesprogramm „WIR-Vielfalt und Teilhabe“

Neu seit 2021 und nun auch feste Bestandteile der Förderrichtlinie sind der Einsatz und die Qualifizierungen ehrenamtlicher Laiendolmetscherinnen und –dolmetscher sowie die Koordinierungspauschale für die hauptamtliche Begleitung von Integrationslotsinnen und -lotsen. Zusätzlich kann aktiven Ehrenamtlichen jetzt auch eine entlastende Gesprächsmöglichkeit angeboten werden. Anträge dazu, wie auch die bewährte Förderung zum Einsatz und zur Qualifizierung von Integrationslotsinnen und -lotsen, können ganzjährig gestellt werden. Das Angebot richtet sich an gemeinnützige, kirchliche und kommunale Träger. Bis August 2022 wurden in diesen Bereichen bereits 86 Anträge mit einem Antragsvolumen von etwa 720.000 Euro gestellt.

Innovative Vorhaben erst durch „WIR“ zu realisieren

Im Rahmen des Landesprogramms werden auch einzelne innovative Projekte gefördert, die einen neuen Ansatz verfolgen und Modellcharakter haben. Dafür wurden 2022 63 Projekte bewilligt, die ein Gesamtvolumen von 1,68 Mio Euro erreichen.

Seit 2017 wurden so über 100 Vereine unterstützt.

Weitere Informationen auch zur Antragstellung im Landesprogramm „WIR-Vielfalt und Teilhabe“ unter <https://hessenlink.de/wirintegr>

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

